

**HESSISCHER LANDTAG**

02.12.2010

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung  
Buchungskreis: 2995Förderproduktnummer 1  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Ausbildungsförderung IPR-Nr.: 511

	von	Veränderung um	auf
<b><u>Leistungsplan:</u></b>			
Menge Zahlfälle im Jahr (geschätzt)	447.000	+5.000	452.000
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
Gesamtkosten	210.812,9	+35.130,0	245.942,9
Eigene Erlöse	146.857,4	+22.890,4	169.747,8
Produktabgeltung	63.955,5	+12.239,6	76.195,1

**Liquiditätsbedarf (nur bei Förderprodukten):****Beträge in EUR**

<b><u>Liquiditätsbedarf</u></b>	von	um	auf
Landesmittel (Neubewilligung)	63.955.500	12.239.600	76.195.100
Einnahmen (Neubewilligung)	146.857.400	22.890.400	169.747.800

**Erfolgsplan:****Beträge in EUR**

<b>Pos. lt. Erfolgsplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	von	um	auf
<b>1-4</b>	<b>Betriebsertrag</b>	823.400.600	+12.239.600	835.640.200
<b>9</b>	<b>Betriebliche Erträge</b>	196.050.700	+22.890.400	218.941.100

**Kameraler Haushaltsabschluss:****Beträge in EUR**

<b>Einnahmen</b>		<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Hauptgruppe	2	151.600.700	+9.982.400	161.583.100
Hauptgruppe	3	111.450.000	+12.908.000	124.358.000
<b>Ausgaben</b>				
Hauptgruppe	6	824.145.500	+15.096.400	839.241.900
Hauptgruppe	8	163.638.300	+20.033.600	183.671.900
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>		715.488.100	+12.239.600	727.727.700

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Im Rahmen des 23. BAföGÄndG soll ab Oktober 2010 die Anpassung der Bedarfssätze um 2% und die Erhöhung der Freibeträge um 3% erfolgen. Die finanziellen Änderungen greifen somit erstmals im Haushaltsjahr 2011 voll und haben sowohl Auswirkungen auf das BAföG als auch auf das AFBG. Die Bedarfssätze nach dem AFBG sind an das BAföG gekoppelt.

Der Bund geht für 2011 von einem novellierungsbedingten Finanzmehraufwand für die Länder in Höhe von 172,9 Mio. € (BAföG 171 Mio. € und AFBG 1,9 Mio. €) aus. Davon entfallen auf Hessen ca. 35,1 Mio. € (BAföG 34,7 Mio. € und AFBG 0,4 Mio. €). Dem stehen Einnahmen vom Bund in Höhe von ca. 22,8 Mio. € (BAföG 22,5 Mio. € (65%) und AFBG 0,3 Mio. € (78%) gegenüber. Die Mehraufwendungen durch das 23. Änderungsgesetz belaufen sich somit für Hessen auf 12.239.600 €

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt bei Kapitel 1502 sind entsprechend anzupassen.

Wiesbaden, 30.11.2010

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende

**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**

**Florian Rentsch**